

# TV-Tipp: Anne Will – „Die Glaubensfrage – Gehört der Islam zu Deutschland?“



☒ Nein, der Islam gehört nicht zu Deutschland, dieser Meinung ist der überwiegende Teil der Deutschen. Da des Volkes Stimme dieser Tage aber nicht allzu viel zählt, wird seitens der Politik, allen voran Bundeskanzlerin Angela Merkel steif und fest behauptet: „Der Islam gehört zu Deutschland“. Aber Pegida sei Dank, die ersten Politiker sind sich nun wohl auch nicht mehr ganz so sicher, ob es weise ist, der Staatsspitze blind in den Abgrund zu folgen. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) widersprach Merkel darin dieser Tage und heizte damit die Diskussion um Pegida an. Und weil dieses Thema so publikumsträchtig ist, nimmt Anne Will sich heute Abend um 22.45 in der ARD dieser Frage an. **JETZT mit Video der Sendung!**

*(Von L.S.Gabriel)*

Wenn man sieht, wie viel Raum der Islam in der täglichen Diskussion hierzulande schon einnimmt, stimmt einen das sehr bedenklich. Deutschland ist ein säkularer Staat und dennoch scheint eine Ideologie, getarnt als Religion, zurzeit eines der beherrschenden Themen der Politik, wenn nicht „das“, zu sein. Man möchte sich gar nicht vorstellen, wie das wohl wäre, gäbe man dem Islam tatsächlich den Raum, den sich seine Vertreter hier wünschen.

In der Sendungsbeschreibung heißt es:

*Mitten in der aufgeheizten Diskussion um die Pegida-Bewegung hat Kanzlerin Merkel mit der Äußerung, der Islam gehöre zu Deutschland, Kritik aus den eigenen Reihen geerntet. Sachsens Ministerpräsident Tillich widersprach der Kanzlerin und stellte klar, der Islam gehöre nicht zu Sachsen. Und laut Unionsfraktionschef Kauder gehören zwar die Muslime zu Deutschland, nicht aber der Islam. Führt die Union diese Debatte zur richtigen Zeit oder lässt sie sich von Pegida antreiben? Nimmt die Islamfeindlichkeit hierzulande tatsächlich zu und radikalisiert sich so das Verhältnis zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen in Deutschland?*

*Immer wieder berufen sich islamistische Attentäter, wie zuletzt auch im Zusammenhang mit dem Anschlag auf die Redaktion von „Charlie Hebdo“, auf den Islam. Hat der islamistische Terror wirklich nichts mit dem Islam zu tun?*

Diese und andere Fragen wollen heute Abend klären:

**Manuela Schwesig** (SPD) Bundesfamilienministerin und Schutzpatronin der Linksterroristen im Land, die nach dem Islam-Massaker von Paris den Moslems bei der Islamkonferenz „keine Sicherheitsfragen aufbürden“ konnte, um sie nicht zu überfordern.

**Bassam Tibi**, Islamwissenschaftler, der die Integration der Moslems als gescheitert sieht und auch den IS schon zu Beginn des arabischen Frühlings kommen sah: „Der Trend ist, dass die bisherigen autoritären Regimes durch einen Scharia-Staat abgelöst werden.“, sagte er damals und sah schon ein Jahr davor ein, dass es den einst von ihm erhofften Euroislam nicht geben werde.

**Erika Steinbach** (CDU), Sprecherin für Menschenrechte twitterte sich erst kürzlich wieder ins Kreuzfeuer der Medien: „Der Koran ist nicht frauenfreundlich, damit nicht menschenfreundlich“, schrieb sie und sie zeigte aufgrund der Überfremdung Verständnis für Pegida: „...dass die Menschen in

Sachsen ihr Sachsen behalten wollen“, könne sie gut verstehen. Merkels Islambekenntnis bedachte sie mit der Aussage, dass der Satz „Der Islam gehört zu Deutschland“ von zwei Dritteln der Fraktion nicht geteilt werde.

**Mehmet Gürcan Daimagüler**, Rechtsanwalt und NSU-Opferanwalt, der selbst zwar schon mal handgreiflich wird, wenn es nicht nach seine Fasson geht, die Moslems aber gleichgestellt mit den Juden in einer von ihm herbeischwadronierten Opferrolle sieht und dementsprechend die „NSU-Toten“ gerne als Holocaustopfer anerkannt haben möchte.

Die Zusammensetzung der Runde dürfte wohl diesmal doch einiges an Kontroverse aufkommen lassen.

Hier das Video zur Sendung:

Kontakt zur Anne Will-Redaktion:

- » [mail@annewil.de](mailto:mail@annewil.de)
- » [Blog von Anne Will zum Mitdiskutieren](#)
- » [Twitter](#)